



# Lippe *Genealogie* Ruhr

## *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*

Informationen der Bezirksgruppe Essen der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln

Nr. 1

Jahrgang 2

Januar 2002

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher,

mit den besten Wünschen für das Jahr 2002 übersende ich Ihnen die neueste Ausgabe unserer Informationsschrift *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*. Das Infoblatt gibt wieder einen Überblick über die Veranstaltungen der Bezirksgruppe und bringt Ihnen einige Tipps und Anregungen zum Thema Familienforschung.

Herzlich lade ich Sie zur Teilnahme an den Veranstaltungen und zur Mitgestaltung dieses Infoblattes ein.

*Ihr*

*Michael Ludger Maas*

- Leiter der Bezirksgruppe -

---

Man muss das Vergangene  
loslassen können,  
um das Neue zu erblicken.



## **Kriegsschadensakten als genealogische Quelle vor der Vernichtung !**

Unser Mitglied Norbert Krumscheid hatte vor einiger Zeit im Stadtarchiv Essen eine wohl Vielen unbekannte Quelle entdeckt, die auch einige genealogische Daten birgt: Kriegsschadensakten.

Wer einen Schaden durch Kriegseinwirkungen – z.B. an Hausrat und Mobiliar – erlitten hatte, konnte bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf finanziellen Ausgleich zur Wiederbeschaffung stellen. Die Akten geben Auskunft über den Namen und Wohnort des Antragstellers, den Kriegsschaden und bei Reparatur und Warenlieferung auch über die entsprechende Firma, die diese Reparatur ausgeführt hat. Aufgrund der Akten ist natürlich auch zu erkennen, ob in der Wohnstraße der Vorfahren überhaupt Kriegsschäden aufgetreten sind.

Die Aufbewahrungsfrist ist abgelaufen, sodass diese Akten - bis auf einen „repräsentativen Buchstaben“ - bald vernichtet werden. Herr Krumscheid gibt Interessenten gerne Auskunft. Tel. 0201/322074.

## **Bezirksgruppe auf der Verbrauchermesse MODE-HEIM-HANDWERK**

Über ein kurzfristiges Angebot der WIESE e.V. – Beratungsstelle für Essener Selbsthilfegruppen und Interessierte – kam die Bezirksgruppe in den Genuss, anlässlich der Verbrauchermesse MODE-HEIM-HANDWERK vom 27.10. bis 4.11.2001 in Halle 9 (Hobby & Freizeit) gemeinsam mit dem *Lesebuchkreis Altenessen* einen Messestand zu betreiben. Im Wechsel waren 10 Familienforscher und ebenso viele Mitglieder des *Lesebuchkreises* präsent, um auf ihre Arbeit und Freizeitbeschäftigung aufmerksam zu machen und in Kontakt zu interessierten Messebesuchern zu treten. Sollte dieses Angebot auch in diesem Jahr gemacht werden und sich dann genügend Personal unsererseits finden, kann auch in diesem Jahr vom 1.11. bis 10.11. wieder ein Infostand Familienforschung in den Messehallen an der Gruga betrieben werden.

## Veranstaltungen der Bezirksgruppe

Soweit nicht anderes genannt ist, finden die Veranstaltungen um 20.<sup>00</sup> Uhr im *Hotel Essener Hof*, Teichstr. 2, Essen – Stadtmitte, gegenüber dem Hbf Essen statt.

Bitte bringen Sie interessierte Nachbarn, Freunde und Bekannte mit. Gäste sind stets willkommen.

AGZ  
-HOF

### **Familienforschung im Internet**

Schnupperkurs in Kleingruppen für die Familienforscherinnen und –forscher, die zu Hause keine Möglichkeit haben, einmal per Internet zu forschen. Anmeldung beim Bezirksgruppenleiter !

**Mittwoch  
16.  
Januar**

### **Genealogischer Stammtisch in Gladbeck**

18-21 Uhr „Haus Wachtmeister“, Hegestr. 174

**Donnerstag  
31.  
Januar**

### **Lesen alter Schriften und Urkunden**

*Bringen Sie bitte Ihre für Sie unlesbaren Unterlagen mit.*

**Samstag  
9.  
Februar**

*Für Neumitglieder der Jahre 1999 bis 2001 zwecks Kennenlernens*

**Genealogische Matinee** im Café Museum Folkwang, Essen-Rüttenscheid, Goethestr. , 10.30 – 13.00 Uhr

**Donnerstag**  
**28.**  
**Februar**

### **Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe**

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

U.a. stellt Herr Stadtarchivar Dr. Klaus Wisotzky das Konzept des geplanten neuen Stadtarchivs vor. Anschließend Diskussion:

Ist das Stadtarchiv für die Unterbringung unserer Archiv-Bibliothek geeignet oder gibt es Alternativen ?

**Donnerstag**  
**21.**  
**März**

Dr. Schleidgen, Leiter Hauptstaatsarchiv Düsseldorf,  
Vortrag: **Datenschutz in der Familienforschung**

**ANZAHL**  


Kurs für Anfänger im Katholischen Stadthaus, Bernestr.

**„Familienforschung – leicht gemacht“**

09.04.-30.04., jeweils dienstags 17.30 – 19.00 Uhr,  
4 Treffen 8 UE, Kursgebühr 17,00 €.

Anmeldung über Kath. Stadthaus ab Januar 2002.

Kurs-Nr. E 7101310

**Donnerstag**  
**25.**  
**April**

### **Genealogischer Stammtisch**

*mit Büchertisch – Vorstellung neuer genealogischer  
und heimatkundlicher Literatur.*

**Donnerstag**  
**23.**  
**Mai**

### **Vortragabend**

*Thema und Referent  
fest.*

Thema "Stadtarchiv" vom  
28.2.2002

*h nicht*

4/28

**Samstag  
8.  
Juni**

Exkursion:

**„Auf von-Vietinghoff'schen Spuren“**

*Wanderung von der Motte Vietinghoff zum Schloss Schellenberg und Friedhof Rellinghausen mit anschl. Einkehr.*  
Leitung: Rolf von Vietinghoff-Scheel, Treffpunkt: **14 Uhr**  
Heisinger Str./Vietinghoffstr.; Bus CE 45/46 (H) Drosselanger

**Donnerstag  
27.  
Juni**

**Zusammenkunft im Hotel Essener Hof**

im Anschluss an den Vortrag „Philipp Müller“ von Dr. Ernst Schmidt im Rahmen des Stadtjubiläums im „Haus der Technik“, der dort um 19 Uhr beginnt.

➤ *siehe besonderer Veranstaltungskalender Stadtjubiläum*

**Veranstaltungen des Stadtjubiläums  
„1150 Jahre Essen“**

finden in einem Zeitraum von 6 Wochen vor bis etwa 6 Wochen nach den Sommerferien in 2 Blöcken statt. In dieser Zeit wird es u.a. auch verschiedene historische Vorträge geben. Sobald die Programmhefte vorliegen, werden sie zu den Veranstaltungen der Bezirksgruppe ausliegen. Es wird bestimmt etwas für Sie dabei sein. Gemeinsam sollten wir vielleicht die Aufführung des Theaterstückes „Familie Schippanowsky“ besuchen, welches für Juni geplant ist.

**1150 Jahre**

**VORSCHAU**

Weitere Termine im 2. Halbjahr sind:

26.9., 24.10., 28.11. und 19.12. 2002

8.9. > Tag des offenen Denkmals > Führung über den historischen Teil „Gräber und Grabmale vom ehem. Friedhof am Kettwiger Tor“ > Ostfriedhof.

1.-10.11. Teilnahme MODE-HEIM-HANDWERK ?

**Die Jahreshauptversammlung**  
der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V.  
findet in diesem Jahr am 10. und 11. Mai  
in **Duisburg** statt.

Die **Herbstfahrt 2002**  
wird von der Bezirksgruppe **Bergisch Land** (Wuppertal)  
organisiert.

Haben Sie schon einmal an Jahreshauptversammlung und Herbstfahrt  
teilgenommen und sind mit anderen Familienforscherinnen und  
Familienforschern zusammengekommen ?

**Mitglied** werden ist nicht schwer,

bei **30 Euro\*** nicht viel mehr.

**Antragsformulare sind bei jeder Bezirksgruppenveranstaltung vorrätig.**

\* seit Jahren 60 DM/ Jahr für Erwachsene unverändert und mit der Euroumstellung  
sogar preiswerter als zuvor ! Da lohnt sich die Mitgliedschaft.

>>>>> Wenn viele mitmachen, bleibt's preiswert. <<<<<<

Die WGfF ist mit 2013 Mitgliedern (Stand 1.1.2002) der größte genealogische  
Verein in Deutschland. Also, werden Sie Mitglied !

Jetzt ist unter „ [www.wgff.de](http://www.wgff.de)“ die gesamte WGfF im Internet. Schon drin gewesen ?

6 30

## **Familienforschung zu betreiben, ist „in“ !**

*Die Ahnen sind (nicht nur) online*

Das Internet hat in den letzten Jahren das Interesse an Familienforschung vorangetrieben. Die „Ahnen sind online“ schrieb der „Stern“ über Weihnachten 2001 in seinen 3 Internetausgaben. Kanzler Schröder kontaktiert verschollene Cousinen im Osten, Joschka Fischer ließ sich sogar ein Familienwappen fertigen. Da darf „Otto Normalverbraucher“ natürlich nicht nachstehen. „Familienforschung hat den Durchbruch zum Volkssport geschafft“ schrieb der „Stern - online“.



Zehntausende Äste: Das Internet allein macht nicht immer klar, wie stimmig die Analogie vom „Stammbaum“ ist. Trotz Internet bleibt oft der Besuch in Bibliotheken und Archiven unverzichtbar. Das Internet kann die herkömmliche Erforschung der Vorfahren nicht ersetzen. Wenn man nicht weiß wie es geht, nützt auch das beste Erfolgserlebnis online nichts. 7 Familienforscher ohne eigenen Internetanschluss konnten Anfang Januar 2002 in einem von einem Bezirksgruppenmitglied vermittelten Internetcafé selbst erfahren, dass das Internet nicht das einzige A und O ist, um in der eigenen Familienforschung weiterzukommen. - In seiner 2. Ausgabe 2002 berichtete dann das

Konkurrenzmagazin „Focus“ ebenfalls – bereits als Titel – über die zunehmende „Leidenschaft der Deutschen“ und gab dabei den Lesern direkt klassische Einsteigertipps:

- Befragen von Verwandten,
- Sammeln von Daten, Briefen, Fotos, Dokumenten,
- Blick ins Kirchenbuch – einige beginnen schon um 1650,
- Der Gang zum Standesamt – Daten sind hier ab 1876 belegt,
- Suche im Archiv nach Akten über Steuern, Pacht, Gerichtsverfahren, etc.
- Austausch mit Gleichgesinnten – Kontakt zu Heimatforschern und Familienforschern erweitern Ihren Datenbestand,
- Klicken Sie sich ins Internet, z.B.
  - [www.computergenealogie.de](http://www.computergenealogie.de)
  - [www.Ahnenforschung.net](http://www.Ahnenforschung.net)
  - [www.familysearch.org](http://www.familysearch.org)
  - [www.genealogienetz.de](http://www.genealogienetz.de)
  - und natürlich: [www.wgff.de](http://www.wgff.de) u.v.a.m.

Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen:

- Leiter: Michael Ludger Maas, Umstr. 52, 45239 Essen, Tel. 0201/ 40 76 85  
E-Mail: [mlumaas@cityweb.de](mailto:mlumaas@cityweb.de)
- Stellv. Leiter: Rolf v. Vietinghoff – Scheel, Ellernplatz 2a, 45326 Essen  
Tel. 0201/ 32 34 44
- Schatzmeister: Gerhard Plückthun, Hedwigstr. 24, 45130 Essen, Tel. 0201/ 77 65 62
- Stellv. Schatzmeister: Franz – Josef Schmitt, Kaarmannweg 25, 45239 Essen  
Tel. 0201/ 40 15 48
- Schriftführerin,  
Archiv und Bibliothek: Gerda Schulte, Muldeweg 18, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 39 21
- Stellv. Schriftführer,  
Öffentlichkeitsarbeit: Heinz Jodocy, Rellinghauser Str. 390, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 38 72
- Beauftragter für Internet: Michael Brenke, Toppelstr. 39, 45529 Hattingen, Tel. 02324/ 42217  
[www.wgff.de](http://www.wgff.de) E-mail: [mb@comfair.de](mailto:mb@comfair.de)